

**Protokoll über den Verlauf und die Beschlüsse
der 16. Regionalkonferenz Jura Ost,
Donnerstag, 29. Oktober 2015, 18 Uhr,
Salzhaus, Brugg**

Teilnehmende:

| | |
|---------------------------|---------------------|
| Gemeinde Albruck | Stefan Kaiser |
| Gemeinde Bad Säckingen | Alexander Guhl |
| Gemeinde Birmenstorf | Roland Probst |
| Gemeinde Birr | Markus Büttikofer |
| Gemeinde Böttstein | Alex Meier |
| Gemeinde Bözberg | Peter Plüss |
| Gemeinde Bözen | Gerhard Beuggert |
| Gemeinde Brugg | Daniel Moser |
| Gemeinde Frick | Christian Fricker |
| Gemeinde Gansingen | Martin Steinacher |
| Gemeinde Gipf-Oberfrick | Roger Merkle |
| Gemeinde Herznach | Hansruedi Rubin |
| Gemeinde Hornussen | Guy David |
| Gemeinde Laufenburg | Herbert Weiss |
| Gemeinde Laufenburg Baden | Ulrich Krieger |
| Gemeinde Lupfig | Heinz Schmid |
| Gemeinde Mandach | Lukas Erne |
| Gemeinde Murg | Adrian Schmidle |
| Gemeinde Mülligen | Ulrich Killer |
| Gemeinde Oeschgen | Gabriele Wieser |
| Gemeinde Remigen | Cordula Soland |
| Gemeinde Riniken | Ueli Müller |
| Gemeinde Scherz | Urs Rufin |
| Gemeinde Schinznach Dorf | Urs Leuthard |
| Gemeinde Ueken | Stefan Bühler |
| Gemeinde Untersiggenthal | Marlène Koller |
| Gemeinde Veltheim | Patrick Suppiger |
| Gemeinde Villigen | Olivier Moser |
| Gemeinde Villnachern | Donat Gubler |
| Gemeinde Windisch | Rosi Magon |
| Gemeinde Wittnau | Andreas von Mentlen |
| Gemeinde Würenlingen | André Zoppi |

Jugendvertreter:

Pascal de Buren
Reto Vogt

| | |
|-------------------------------------|---|
| | Lukas von Atzigen |
| Landwirtschaft/Weinbau: | Karl Hofmann Urs Leimgruber Reto Meier Ruedi Riniker Susanne Scherer Christian Vogt |
| Natur/Bäder/Tourismus: | Klaus Brehm Heiko Dobler Gerhard Königer Lüder Rosenhagen Marcus Rudolf Anita Schneeberger |
| Industrie/Gewerbe/Handel: | Ernst Obrist Hans-Eugen Tritschler René Weiss |
| pro/contra Kernenergie/Tiefenlager: | Sandra Fehlmann Iris Frei Sacha Schenker (Stv. Gerhard Wyttenbach) Norbert Stichert |
| Parteienvertreter: | Wolfgang Fürst Christian Gäng Stefan Huggenberger Jörg Hunn Herbert Künzi Robert Obrist Rolf Rüttbauer |
| Nicht-Organisierte: | Jan Gerschler Leo Grünenfelder Gabi Keller Max Leuppi Roland Schmitt Louis Schneider Cees Verbree Willi Zahnd Reto Zäuner |
| Technisches Forum Sicherheit: | Benjamin Müller |
| AG Raumplanung | Robert Wernli |
| Geschäftsstelle Jura Ost: | Gerry Thönen Sibylle Büchli |

Gäste:

| | |
|------------------------------|----------------------|
| Bundesamt für Energie | Pascale Künzi |
| Kanton AG | Thomas Frei |
| RK Zürich Nordost | Jürg Grau |
| Ackermann und Wernli AG | Patrick Bertschi |
| Ackermann und Wernli AG | Christa Dähler |
| Rütter Soceco | Christian Schmid |
| Deutsche Koordinationsstelle | Martin Steinebrunner |
| Schweizer Tiefenlager (DKST) | |

Pressevertreter: AZ

Entschuldigt:

Gemeinden:

| | |
|-------------|-----------------|
| Döttingen | Peter Hirt |
| Effingen | Albert Vock |
| Mettauertal | Peter Weber |
| Mönthal | René Birrfelder |
| Rüfenach | Karl Läuchli |
| Turgi | Daniel Frei |

Jugendvertreter: Thierry Müller

Natur/Bäder/Tourismus: Verena Rohrer
Thomas Vetter

Industrie/Gewerbe/Handel: Peter Andres

pro/contra Kernenergie/Tiefenlager: Christoph Koch

Parteienvertreter: Martina Sigg

Nicht-Organisierte: Sibylle Häni
Claudia Petrikis
Herbert Steinmeier
Uwe von der Weyden

Abwesend:

Gemeinde:

| | |
|----------------|------------------|
| Elfingen | Brigitte Büchli |
| Kaisten | vakant |
| Schinznach-Bad | Oliver Gerlinger |
| Zeihen | Pia Bürgi |

Jugendvertreter: Claudio Deiss
Noel Dragotta

pro/contra Kernenergie/Tiefenlager: David Farruggio

Parteienvertreter: Sebastian Haus

Baden Regio

Dunja Kovári

Vorsitz:

Co-Präsidium

Ueli Müller, Riniken; Peter Plüss, Bözberg

Protokoll:

Geschäftsstelle Jura Ost

Gerry Thönen

1. Eröffnung der Versammlung; Begrüssung

Um 18 Uhr Eröffnung der Versammlung und Begrüssung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Co-Präsident Ueli Müller. Speziell begrüsst werden Pascale Künzi vom Bundesamt für Energie, Christian Schmid, Rütter Soceco, Martin Steinebrunner, Deutsche Koordinationsstelle Schweizer Tiefenlager, Jürg Grau, Präsident der Regionalkonferenz Zürich Nordost, Patrick Bertschi und Christa Dähler von Ackermann + Wernli AG, sowie die Vertreter der Medien.

Begrüssung

2. Feststellung der Präsenz

Von insgesamt 97 Konferenzmitgliedern sind 72 an der Versammlung vertreten. Das absolute Mehr beträgt 37.

Präsenz

3. Wahl von zwei Stimmzählerinnen/Stimmzählern

Adrian Schmidle und Gerhard Beuggert werden vom Vorsitzenden als Stimmzähler vorgeschlagen.

Stimmzähler

Beschluss: Die beiden Vorgeschlagenen werden ohne Gegenstimmen gewählt.

4. Protokoll der 15. Plenarversammlung vom 18. Juni 2015

Das Protokoll der 15. Regionalkonferenz wurde im Anschluss an die Versammlung allen Mitgliedern per E-Mail zugestellt und ist im Mitgliederbereich der Website www.jura-ost.ch verfügbar.

Ja zum Protokoll

Das Präsidium beantragt folgende Korrektur: Alex Meier, Böttstein, wird unter den Entschuldigten aufgeführt (nicht unter „Abwesende“).

Beschluss: Das Protokoll wird mit der vorgeschlagenen Korrektur ohne Gegenstimme genehmigt.

5. Mitteilungen des Leitungsteams

Die Kurzberichte des Leitungsteams, der Fachgruppen und der Delegierten (Traktandum 5.1 – 5.9) wurden den Konferenzmitgliedern am 22. Oktober per Mail zugestellt.

Kurzberichte

Beschluss: Die Kurzberichte werden von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

6. Stellungnahme der Regionalkonferenz Etappe2

6.1 Stellungnahme der Fachgruppe Oberflächenanlagen zur UVP-Voruntersuchung

Leo Grünenfelder, Vorsitzender der Fachgruppe OFA, stellt den Teil UVP-Voruntersuchung vor.

UVP-Bericht

Beschluss: Die Versammlung stimmt dem Kapitel „UVP-Voruntersuchung“ mit 71 Ja- zu 0 Nein-Stimmen zu.

6.2 Stellungnahme der Fachgruppe Sicherheit zum Einengungsvorschlag in Etappe 2

Marlène Koller, Vorsitzende der Fachgruppe Sicherheit, stellt den von der Fachgruppe Sicherheit bearbeiteten Teil des Berichts vor.

Bericht Sicherheit

Aus dem Kreis der Konferenzmitglieder werden verschiedene Voten zum Bericht der FG Sicherheit abgegeben:

Für Iris Frei, NWA, kommt im Bericht zu wenig zum Ausdruck, dass sich die Region Jura Ost weniger als Standort für ein Tiefenlager eignet als die Region Zürich Nordost. Sie verweist auf verschiedene Berichte der Nagra. Bevor die Ergebnisse der behördlichen Überprüfung vorliegen, könne keine vernünftige Stellungnahme erarbeitet werden. Iris Frei empfiehlt den Konferenzmitgliedern, dem Bericht entweder nicht zuzustimmen oder sich der Stimme zu enthalten.

Keine Zustimmung

Rosi Magon, Windisch, fragt sich, ob jetzt der richtige Moment für eine Stellungnahme der Region sei. Diese könne sich als Schuss in den Rücken der Kantonsregierung auswirken.

Zeitpunkt

Pascale Künzi, BFE, hält dazu fest, dass die Regionalkonferenzen nicht die gleichen Aufgaben wie das ENSI, die Kantone und andere Verfahrensbeteiligten haben. Die Regionalkonferenz muss nicht prüfen, sondern sich lediglich dazu äussern, ob der 2x2 - Vorschlag nachvollziehbar beziehungsweise verständlich ist.

Auftrag Konferenzen

Marlène Koller, Vorsitzende der Fachgruppe Sicherheit, wiederholt den in der Einladung gemachten Hinweis, dass die Fachgruppe Sicherheit ein Laiengremium ist und weder den Auftrag noch den Anspruch hatte, eine fachliche Beurteilung des 2x2-Vorschlags der Nagra vorzunehmen.

Laiengremium

Sacha Schenker, KAIB, fragt sich, wie ein Laiengremium den 2x2-Vorschlag der Nagra angesichts der vielen offenen Fragen beurteilen kann.

Urteil trotz offener Fragen

Rosi Magon, Windisch, ist der Meinung, der Antrag der Fachgruppe und des Leitungsteams sei falsch und müsse anders gestellt werden.

falscher Antrag

Jörg Hunn, Vertreter SVP, schlägt vor, den Titel des gesamten Berichts zu ändern. Das Dokument soll als „vorläufige Stellungnahme“ deklariert werden.

vorläufige Stellungnahme

Beschluss: Die Versammlung stimmt dem Kapitel 6 der Stellungnahme mit 47 Ja zu 20 Nein Stimmen zu.

6.3 Stellungnahme der Fachgruppe SÖW

Robert Obrist, Vorsitzender der Fachgruppe SÖW, stellt den von der Fachgruppe SÖW bearbeiteten Teil vor.

Beschluss: Die Versammlung stimmt dem Kapitel 7 der Stellungnahme mit 71 Ja Stimmen und 1 Enthaltung zu.

6.4 Stellungnahme Jura Ost (Gesamtbericht) zur Etappe 2

Jörg Hunn, SVP, stellt den Antrag, den Titel des Gesamtdokuments zu ändern. Es soll als „vorläufige Stellungnahme“ bezeichnet werden.

Vorläufige Stellungnahme

Beschluss: Die Versammlung stimmt dem Antrag von Jörg Hunn mit 52 Ja zu 14 Nein Stimmen zu.

In der Diskussion zur Gesamtstellungnahme kann Sacha Schenker, KAIB, nicht verstehen, weshalb die Regionalkonferenz mit dem Bericht vorprescht. Sogar das ENSI habe zur Begutachtung des 2x2-Vorschlags der Nagra weitere Unterlagen eingefordert. Er stellt den Antrag, die Versammlung solle noch nicht über den Bericht abstimmen.

Zu früh

Roland Probst, Birmenstorf, präzisiert, dass die Versammlung über die vorläufige Stellungnahme der Regionalkonferenz Jura Ost und nicht über den 2x2-Vorschlag der Nagra abstimmt.

Gegenstand der Abstimmung

Beschluss: Die Versammlung stimmt der „vorläufigen Stellungnahme der Regionalkonferenz Jura Ost zur Etappe 2“ mit 56 Ja zu 14 Nein Stimmen zu.

7. Wahl eines Konferenzmitglieds in die Fachgruppe SÖW

Das Leitungsteam schlägt vor, Jörg Hunn, SVP, in die Fachgruppe SÖW zu wählen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingebracht.

Ergänzungswahl Fachgruppe SÖW

Beschluss: Die Versammlung wählt Jörg Hunn mit 66 Stimmen in die Fachgruppe SÖW.

8. Wahl eines zweiten Delegierten in die Arbeitsgruppe Raumplanung

Das Leitungsteam schlägt vor, Gerry Thönen, Geschäftsstellenleiter, als zweiten Delegierten in die Arbeitsgruppe Raumplanung zu wählen.

Delegation AG Raumplanung

Beschluss: Die Versammlung wählt Gerry Thönen mit 68 Stimmen in die Arbeitsgruppe Raumplanung.

9. Anträge aus der Regionalkonferenz

Beim Leitungsteam sind fristgerecht vor der Versammlung zwei Anträge von Iris Frei, NWA, eingegangen. Die Anträge sind mit den übrigen Versammlungsunterlagen verschickt worden.

Anträge Iris Frei

Marlène Koller, Vorsitzende der Fachgruppe Sicherheit, informiert die Versammlung darüber, dass Iris Frei die beiden Anträge zuvor in fast identischer Form der Fachgruppe Sicherheit vorlegte. Diese lehnte die Anträge ab.

Ablehnung in Fachgruppe Sicherheit

Sacha Schenker, KAIB, ist der Meinung, die Ablehnung durch die Fachgruppe sei „nicht erheblich“ und bittet um Unterstützung der beiden Anträge.

Fachgruppenentscheid nicht erheblich

Robert Obrist, Vorsitzender der FG SÖW, ist der Meinung, dass diese Themen nicht von der Fachgruppe, sondern von der Regionalkonferenz bearbeitet werden sollen.

Konferenz statt Fachgruppe

Co-Präsident Ueli Müller verweist auf die Schwierigkeiten, die sich ergeben, wenn der Konferenz Aufgabenliste mit unterschiedlichsten Themen übertragen wird. Es sei effektiver, wenn Konferenzmitglieder Einzelanträge zu ganz konkreten Themen stellen (auch nach Aktualität gewichtet).

Einzelanträge statt Themensammlung

Beschluss: Die Versammlung lehnt den Antrag 1 von Iris Frei mit 14 Ja zu 45 Nein Stimmen ab.

Beschluss: Die Versammlung lehnt den Antrag 2 von Iris Frei mit 13 Ja zu 43 Nein Stimmen ab.

10. Verschiedenes; Termine

Für das Jahr 2016 stehen noch keine Versammlungstermine fest.

Termine

Am Mittwoch, 18. November 2015, 19 Uhr, findet in Brugg-Windisch eine Veranstaltung statt, an welcher u.a. Bundesrätin Doris Leuthard teilnimmt.

Podiumsveranstaltung

Hans-Eugen Tritschler, Vertreter Gewerbe, erkundigt sich nach dem Stand der Umfrage zur Gesellschaftsstudie. Antwort Thomas Frei, Kanton Aargau: Die Umfrage ist abgeschlossen; erste Ergebnisse werden im Frühjahr 2016 erwartet.

Umfrage zur Gesellschaftsstudie

Christian Fricker, Frick, regt an, bei künftigen Abstimmungen die Enthaltungen auszuzählen.

Enthaltungen

Co-Präsident Ueli Müller bedankt sich bei den Konferenzmitgliedern für die Mitarbeit und schliesst die Versammlung.

Dank

Schluss der Versammlung: 19.45 Uhr

Laufenburg, 12. November 2015



Peter Plüss, Co-Präsident



Ueli Müller, Co-Präsident



Gerry Thönen, Geschäftsführer